



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/**

**Canisius, Petrus**

**Dillingen, 1599**

**VD16 M 1284**

6 f Bruno Cölner/ Stifter deß Cartheuser Ordens. Magnus erster Bischoff  
zũ Venedig.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-41449**

Item inn Padelborner Bisthumb / im Kloster  
Budicensi / des heyligen Diacons vnd Beichtigers  
Weynulpfi / welcher zur zeit Caroli Magni im Stifte  
der Padelbornischen Kirchen mit dem Leben vnd Wun-  
derzeichen fürtrefflich / im freid enischlaffen ist.

Anno Dñi  
800.

Item der heyligen Edlen Wittwen vnd Kloster-  
seawen Galle / eines Edlen Römischen Rathsherrn  
Tochter / welche nach ihres Ehegemahels absterben  
das Klosterlich leben zu Rom annam / vnd sich da-  
rinnen vil Jahr des Gebetts vnd Almüßens beflisse.  
Als sie nun lange zeit am Krebs krank war / erschien ihr  
Sanct Peter der Apostel / vnd lude sie zu den Himme-  
lischen freunden / von welchem sie begeret / daß die heylige  
vnd von ihr fast geliebte Junckseaw Benedicta / von de-  
ren hernach am 3. tag Wintermonats gemelt wirdt /  
mit ihr von hinnen schaiden solt. Aber auff dismal nit /  
sonder erst ober dreyßig Tag ward sie ihrer bitt gewert.  
Aber ein andere Schwester fährt mit ihr zu den ewigen  
freunden / deren gedächtnuß hie auch gehalten wirdt.  
Von diser S. Galla / gibt auch S. Gregorius zeug-  
nuß.

Anno Dñi  
450.

Lib. 4. Dialog.

Item der Geburtstag des heyligen Zamorensi-  
schen Bischoffs Atiliani / welchen Pappst Urbanus der  
ander Canonizirt hat.

f Pridie nonas Octobris.

Der VI. Tag im Weinmonat.

**E**nt ist der achte tag des heyligen Erkengels Mi-  
chaelis / auch aller Engel / Erkengel vnd Him-  
lischen Gaister.

Item



Item die gedächtnus des heiligen Erhengels Raphaelis / welcher den jungen Thobiam trewlich belaitet / vnnnd vor allerley gefahr bewahret hat / der auch vor dem alten Thobia bezeugete: Da du bettetest mit eröhern / vnnnd die Todten begräbest / hab ich dein Gebett für **GOTT** gebracht.

Item die gedächtnus der heyligen Patriarchen Abraham / Isaac vnnnd Jacob. ¶ Abraham war ein Sohn Thare / lebte zur zeit des Königs Nini / ward im 99. Jar seines alters / sampt den seinen beschnitten: erlanget den verhaiffnen Erstgeborenen Sohn Isaac / da er hundert Jar alt war / ein Mann grosser gehorsam / seiner halben erbarmet sich **GOTT** ober Loth / vnd gab sonst grosse benedeyung / lebet 175. Jar / ward von Isaac vnnnd Ismael seinen fürnehmsten Kindern zu Effron begraben. ¶ Isaac ist der Erstgeborene Sohn Abrahams von Sara / welchen sie im 90. Jar ihres alters gebar / der sonderlich von **GOTT** verhaiffen vnnnd seinem Vatter bis in tod gehorsam war / als er ihn auff dem Berg nach Gottes befehl opffern wolt / Ein rechte Figur vnnnd Bedeutung Christi / auch ein rechter glückseliger vnnnd Gottsförchtiger Patriarch / der seinen Sohn Jacob wunderbarlich benedeyet. Ist im 180. Jar seines alters seligklich verschiden / vnnnd von seinen zweyen Söhnen begraben worden. ¶ Jacob war Isaacs vnd Rebece Sohn / ein Bruder Esau / der auch von dem Engel Israel genant ist worden / wie von ihm alle nachkommende Völcker Israeliten haiffen: Der gewan auß klügheit der Mütter / die freyheiten seines Erstgeborenen Bruders / flohe darumb desselben neyd vnnnd has / gewan zwölff Söhne / nemlich Ruben / Simeon / Leui / Judam / Isachar / Zabua



Babylon/ Gad/ Aser/ Dan/ Nephthaim/ Joseph vnnnd  
Beniamin/ vonn welchem die zwölff Geschlechter Israel  
herkommen. Weissaget aigentlich vonn der zukunfft  
Christi. Ist endelich im 147. jar seines alters in Egyp-  
ten verschiden.

Item in Calabria die begräbnus des heiligen vnd  
berühmpten Beichtigers Brunonis / wellicher zu Cöln  
von Edlen Eltern geboren / in Göttlichen vnnnd Wel-  
lichen schriften wol erfahren / auch ein berühmter Do-  
ctor vnnnd Chorherr der Remensischen Kirchen / zu-  
gleich ein Ebenbild der Erbarkeit / dapfferkait vnnnd  
aller Vollkommenheit gewesen. Da er nun zu Paris  
dem studieren oblag / hat er sampt anderen sechs Män-  
nern / vnnnd seines fürnemmens Mitgesellen / die Welt  
verlassen / vnnnd hat die grosse Carthaus in der Wüsten  
angefangen mit rath vnd hülff des H. Bischoffs Gra-  
tianopolitanischen Bischoffs Hugonis. Die vrsprung  
dieses strengen Carthanser Ordens / kommet eben her  
aus einem erschrocklichen Fall eines verstorbenen gros-  
sen Doctores zu Paris / wellicher nach seinem Tod sich  
aufrichtet / vnnnd öffentlich drey tag nach einander aus  
der Dahr schrie : Er wäre durch das gerechte Urthail  
Gottes angeklagt / geurthailt vnd verdammet. Auf wel-  
chem wunderzaichen / so vor meniglichen geschehen /  
S. Bruno sampt seinen obgemelten Gesellen seliglich  
erschrockt / auch zu Gottes forcht vnnnd liebe angezündt  
sich entschliessen / die böse Welt zu verlassen / vnnnd den  
neuen Cartheuser Orden anzufangen. Darzu dann  
der obgemelt Gratianopolitanische Bischoff ihnen  
trewlich geholffen. Als nun die erste vnnnd neue Car-  
thaus mitten inn der Wüste von S. Bruno auffgerich-  
tet / ward er vonn dannen durch den Pappst Urbanum  
den



den anderen gen Rom beruffe/ vnnnd gezwungen/ demselbigen Pappst / dessen Preceptor er vorzeiten gewesen/ in Kirchischen geschafften beyzustehn. Diweil er aber das vnruwig wesen zu Rom nit leyden kunde/ vnnnd auch das Remenser Erzbistumb / zu welchen er erwöhlt ward/ verachtet/ wick er auß grosser lieb vnnnd eingezogenen vnd rüwigen lebens/ in ein Wästen in Calabria/ daselbst sambt er vil Brüder zusamment/ lebet inn grosser Hailigkeit vnnnd strengigkeit/ im Leben vnnnd Wunderzeichen fürtrefflich/ entschlieff an einem Sontag im Feiden. Ist von Pappst Leo dem zehenden Canonizirt worden.

Anno Dñi  
1101.

Item in dem Kloster Schonauugia die erhebung der H. marterer Cesarii/ Berene der Junckfrawen/ vnd anderer auß S. Disule Gesellschaft.

Item zu Lincolnia in Engeland/ die erhebung des heyligen bischoffs vnnnd beichtigers Hugonis/ Carthuser Ordens/ von welchem am 17. tag Wintermonats weiter.

Item zu Rom der H. Junckfrawen Dalbine.

Item zu Capua der geburtstag der H. marterer Marcelli/ Casti/ Emilii/ vnd Saturnini.

Item des H. bischoffs vnd marterers Sagaris/ welcher von dem hailigen Apostel Paulo zum bischoff zu Laodicea geweiht/ vnnnd einer auß den eltesten jüngernd desselben Apostels war/ welcher vmb der warhait willen des Christlichen Glaubens mit einer herrlichen marter gekrönt worden.

Anno Dñi  
90.

Item in der Statt Aggenno inn Franckreich / der hailigen Junckfrawen vnnnd Marterin Fidis / die ein Edle Burgerin zu Aggenno geboren / von jugendt auff Gott ihr keuschheit verlobte / ward auch von den Engländern glau-

Anno Dñi  
280.



glaubigen gefangen / vnnnd auff ein eyſen Hurd außgeſpanne / zur zeit der Diocletianiſchen verfolgung. Aber durch jr beſtändigkeit ſeind vil / ſondlich aber der H. Capraſius / im Glauben geſterckt / vñ ſie endlich enthaupt worden. Auß ſrem mund hat das vbſehend volck geſehen ein weiſſe Tauben gen Himmel fliegen. Bey ſrem Grab geſchehen vil wunderzeichen.

Item deß heyligen Biſchoff Rogati.

Item in Schweden die begräbnuß deß H. Biſchoffs vnd marterers Eſkilli.

Item zu Trier das leyden vnzalbarer viler marterers / welche von dem graufamen Stattuogt Xictiouaro vñ Chriſti willen getödt ſeind worden. Ihre leiber haben die Glaubigen / ſo diſer verfolgung entgangen / begraben / vnd mit ihnen ſehr tieffe gräben gefüllt / an welchem ort darnach der H. biſchoff Athanaſius ſechs jar verborgen lag. Daſelbſt iſt ſkund ein Kloſter in S. Maximi Ehr gebawen.

Item der H. Brüder Primi vnnnd Felicitani / welche ſamt ſrem Brüder Capraſio (vonn dem am 20. tag diß Monats gemeldt wirdt) von der H. Junckfrawen Fidis zu Chriſto bekört ſeind worden.

Item das leyden deß H. marterers Gangulphi / von welchem am 13. tag May.

Item zu Antifiodoro die begräbnuß deß H. biſchoffs vnd beichtigers Romani.

Item deß H. Dulcidis biſchoffs zu Agenno / welcher die leiber der H. Junckfrawen vnd marterin Fidis / vnd anderer / ſo mit jr gelidten haben / durch Götliche ermanung von der Erden erhebt / vnnnd ein newe Kirch in S. Fidis ehr gebawen hat.

Item die Erhebung deß heyligen Einſidels vnnnd Marterers Meinradi / als ſein Haupt vnd Reliquien  
Anno Dñi  
1039.  
auß



October

auff der Reichenaw wider gen Einsidlen geführet / da sie noch in ehren gehalten werden. Sein Geburtstag aber ist oben am 21. Jennners gesetzt.

g Nonis Octobris.

Der VII. Tag im Weinmon.

**B**ut ist der achte tag des H. Priesters vnd fürtriflichen Kirchenlehrers Hieronymi.

Anno Dñi  
340.

Item zu Rom die begräbnus des H. Paps Marci des andern / welcher ein Römer / vnd der nechst nach Sanct Syluestro die Kirchen regierete / zur zeit des Kayfers Constantini Magni: hat zwo Kirchen zu Rom gebawen / in deren einer er begraben ligt.

Anno Dñi  
270.

Item des heyligen Paps vnd beichtigers Marci des ersten / welcher auch ein Römer war / ist in der zeit der Paps von S. Petro an bis auff Siluestrum allein der marter entgangen. Ligt zu Rom in S. Marx Kirchen begraben.

Item des H. Einsidels Marci / welcher in der Wüsten in Egypten gewohnet / vnd vil halliger Einsidlen leben vnd geschichte beschriben.

Anno Dñi  
280.

Item inn der Landschaft Augusta Euphratesia / der heyligen marterer Sergij vnd Bachi. Waren erstlich Hauptleuth des Kayfers Maximiani / kamen darnach zu Christlichem Glauben / vnd als sie den Abgöttern nicht opffern wolten / warden sie gefangen / vom Engel des H. Erren aber gesterckt / das sie inn Christum vertrauten. Darnach ward Bachus mit harten Riemen so lang geschlagen / bis er sein Gaist auffgab: